

Übungsart: Oma Grete erzählt
Titel: 16 Kopf hoch
Textquelle: Grete Gringmuth
Leseübungen: Siegbert Rudolph

Diese Datei darf für Leselehr- und -lernzwecke mit Hinweis auf die Autorin Grete Gringmuth - g.gringmuth@t-online.de und Siegbert Rudolph - www.der-lesekoch.de - frei verwendet, aber nicht verkauft werden.



Bedienung:

- Makros freischalten
- Präsentationsmodus starten
- Mit einem Klick geht es weiter
- Beenden: Escape-Taste drücken



- Ge hirn er schütt er ung
Ge **hirn** er schütt er ung
Ge **hirn** er schütt er ung
Ge **hirn** er **schütt** er ung
Ge **hirn** er **schütt** er ung
Ge **hirn** er **schütt** er ung ☺

- Be hand lungs stuhl
Be **hand** lungs stuhl
Be **hand** lungs stuhl
Be **hand** lungs **stuhl** ☺

- Rönt gen kon troll e
Rönt **gen** kon troll e
Rönt **gen** kon troll e
Rönt **gen** kon **troll** e
Rönt **gen** kon **troll** e ☺

- Au gen ent zün dung
Au **gen** ent zün dung
Au **gen** ent zün dung
Au **gen** ent **zün** dung
Au **gen** ent **zün** dung ☺

- re so lut
re **so** lut
re **so** lut ☺

- blut ü ber strömt
blut **ü** ber strömt
blut **ü** ber strömt
blut **ü** ber **strömt** ☺

Kopf hoch, das wird schon wieder!

In Sigmaringen gab es Zahnärzte und Dentisten,
das sind Zahnbehandler ohne Studium.

Ein Termin beim Zahnarzt war gefürchtet
und tatsächlich eine Schinderei.

Wegen der miserablen Ernährung musste
häufig gebohrt werden.

Dann fing ich schon vorher an zu zittern.



Damals gab es am Behandlungsstuhl noch
keine Turbinen mit Hochgeschwindigkeit.



Welche Zeilen passen zu dem unterstrichenen Wort?

Kennzeichne die passenden Zeilen!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Beim Zahnarzt gab es keine Geräte mit Turbinen mit Hochgeschwindigkeit.

Das sind Vorrichtungen, die Maschinen antreiben.

Damit kann man sich die Knochen des Menschen ansehen.



Flugzeugturbine

Der Zahnarzt oder Dentist bohrte mit einer ungekühlten Bohrmaschine.

Dadurch erhitzte sich der behandelte Zahn rasch und schmerzhaft.

Einmal sprang ich vom Stuhl und durch das offene Fenster hinaus!

Zum Glück befand sich die Praxis im Erdgeschoss.





Kinderkrankheiten wurden in der Regel
mit Hausmitteln behandelt:
Kalte Wickel gegen Fieber,
Schmalzwickel gegen Mumps,
Augentrost (ein Heilkraut) bei
Augenentzündungen.

Einen Kinderarzt gab es nicht,
wohl aber ein Krankenhaus und Hausärzte.

Diese behandelten die ganze Familie
und machten jederzeit Hausbesuche.



Mit 11 Jahren hatte ich einen Unfall,
der recht resolut behandelt wurde.



Welche Zeilen passen zu dem unterstrichenen Wort?

Kennzeichne die passenden Zeilen!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Der Unfall von Grete wurde recht resolut behandelt.

Der Unfall wurde nicht so ernst genommen.

Man hat nach dem Unfall sofort energisch eingegriffen.

Beim Spielen mit der Jugendgruppe stürzte ich
im Halbdunkel in einen offenen Kellerschacht.

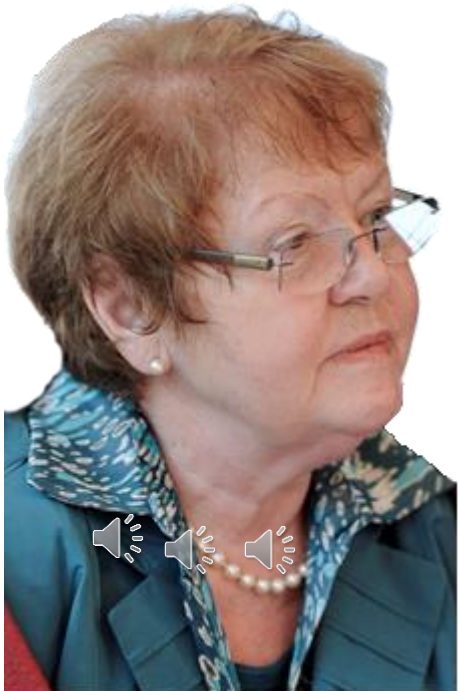
Meine Freunde fanden mich bewusstlos
und blutüberströmt.



Sie holten mich heraus und brachten mich zum Arzt.

Der stellt eine Gehirnerschütterung fest und nähte die große Kopfwunde.

Danach wurde ich dick verbunden, war aber immer noch ohne Bewusstsein.



Einer der älteren Buben bot sich an,
mich auf seinem Fahrrad heimzuschieben.

Er setzte mich auf den Sattel,
umfasste mich mit einem Arm
und schob mit der anderen Hand das Rad.



Irgendwann kam ich zu mir und fragte:

"Warom bin i auf deinem Rad?"

Er antwortete:

"Weil du it laufa kaascht!"

Danach hütete ich eine Woche lang das Bett.

Der Arzt kam täglich vorbei, aber es fand
keinerlei Röntgenkontrolle statt.



Welche Zeilen passen zu dem unterstrichenen Wort?

Kennzeichne die passenden Zeilen!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Nach dem Unfall von Oma Grete fand keine Röntgenkontrolle statt.

Damit ist ein energisches Eingreifen gemeint.

Damit kann man sich die Knochen des Menschen ansehen.

Das ist eine Vorrichtung, die eine Maschine antreibt.





Jetzt wird geübt!

Was ist richtig?

Kennzeichne die Lösungen!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Die Ernährung war damals besonders fettreich.

JA Nein

Die Bohrmaschinen beim Zahnarzt wurden schnell heiß.

JA Nein

Einmal sprang Grete aus einem Fenster im ersten Stock.

JA Nein

Gegen Fieber gab es heiße Wickel.

JA Nein

Nach ihrem Unfall wurde Grete geröntgt.

JA Nein

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Kennzeichne die Lösungen!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Wegen der misedarblen Ernährung musste oft gebohrt werden.

Es wurde mit einer ungekühlten Bohrmanschine gebohrt.

Vor lauter Angst sprang Grete beim Zahnarzt durchs offene Fenster.

Gegen Mumps wurden Schmatzwickel angelegt.

Der Arzt besuchte Grete taglich.





Kennzeichne die Zeilen unten mit den passenden Nummern!

- 1 Die Wunden von Grete wurden recht resolut behandelt.
- 2 Grete stürzte im Halbdunkel in einen offenen Schacht.
- 3 Beim Zahnarzt gab es noch keine Turbinen mit Hochgeschwindigkeit.
- 4 Grete hütete nach dem Unfall eine Woche das Bett.
- 5 Nach Unfällen werden oft Röntgenkontrollen durchgeführt.

Der Arzt kam täglich zu Grete.

Der Zugang zu dem Keller war nicht abgesichert.

Man ging die Sache energisch und zupackend an.

Das war für die Patienten sehr unangenehm.

Damit kann man Knochen auf einem Bildschirm sichtbar machen.

Das heißt, sie war sieben Tage krank.



Kellerschacht Kellerschlacht Kellerwacht Kellerpracht Kellerpacht Kellernacht

Hausbesuch Hausgeruch Hausversuch Hausgeruch Hausbesuch

Fieber lieber Leiber leider Lieder wieder weiter heiter Reiter breiter

Schon wenn sie einen Zahnarzt wittern,
fangen manche an zu zittern.



Vor lauter Angst

Vor dem Zahnarzt hatte Grete eine solche Angst

Weil sie vor dem Zahnarzt so eine große Angst hatte, sprang Grete

Einmal sprang Grete vor lauter Angst in der Zahnarztpraxis aus dem Fenster

Weil Grete so eine furchtbare Angst hatte, sprang sie in der Praxis des Zahnarztes
aus dem Fenster im Erdgeschoss.





Zahnarzt

Studium

gefürchtet

Schinderei

miserabel

zittern

Hochgeschwindigkeit

Bohrmaschine

schmerzhaft

Erdgeschoss

Praxis

Regel



Kinderkrankheiten

Hausmittel

Wickel

Fieber

Augenentzündung

Krankenhaus

Hausbesuch

Jugendgruppe

bewusstlos

blutüberströmt

Gehirnerschütterung

blutüberströmt



- Ein Termin beim Zahnarzt war damals sehr gefürchtet und tat sächlich eine Schinderlei.
- Grete stürzte beim Spielen mit der Jugendgruppe im Halbdunkel in einen offenen Keller schacht.
- Ein älterer Bube setzte sie auf den Sattel seines Fahrrads und schob sie heim.

Gleich zieht Oma Grete
einen Vergleich!